

QV 2018

BBZ Schaffhausen prämiiert Vertiefungsarbeiten

Wie jedes Jahr gaben die Lehrabschluss-Kandidatinnen und -Kandidaten im Rahmen des Qualifikationsverfahren in der Allgemeinbildung eine umfangreiche Vertiefungsarbeit ab. Auch dieses Mal wurden aus denjenigen schriftlichen Arbeiten, die mit der Note 6 abgeschlossen haben, die bemerkenswerten ausgewählt und prämiert.

Unter dem Titel «Daytrading – Der Traum vom schnellen Geld» beschreibt der angehende Automatiker *Remo von Gunten* auf sehr kompetenter Stufe, wie Geld an der Börse – entgegen der Strategie von langfristigen Wertanlagen – binnen weniger Tage oder Wochen zu einem Gewinn gehandelt werden kann. In einem erfolgreichen Selbstexperiment hat es sich *Remo von Gunten* zum Ziel gemacht, sein Wissen in die Praxis umzusetzen und am Ende einer 5-wöchigen Daytrading-Phase einen Gewinn auszuschöpfen. Diese Erfahrungen sind in seiner Vertiefungsarbeit auf eindrückliche Weise dargestellt worden.

Die nächste Arbeit zeigt auf dem Titelbild illustrativ schon, worum es hierbei geht: «Das Geheimnis des schnellen Muskelaufbaus». *Claudio Häseli*, ausgebildeter Laborant Fachrichtung Chemie, konzipiert in seiner Vertiefungsarbeit ein eigentliches Trainingsprogramm. Animiert dazu haben ihn die vielen Leute aus Schule, Arbeit und Freizeit, die wissen wollten, wie man in kürzester Zeit die Muskeln zum Wachsen bringt. Dabei fokussiert *Claudio Häseli*, für wen sein Trainingsprogramm geeignet ist und wie dieses auch aufgebaut ist. In vortrefflichen Beschreibungen werden nebst den Übungseinheiten im Praxisteil auch anatomische, ernährungsorientierte und letztlich bio-chemische Fakten erklärt.

In einem Erfahrungsbericht über das Krankheitsbild «Akute myeloische Leukämie» vertieft sich die Fachangestellte Gesundheit *Fleur Fuchs*. Dafür recherchierte sie versiert nicht nur in der Fachliteratur, sondern führte auch umfangreiche Interviews mit betroffenen Personen: zum einen mit einem guten Bekannten, der alle Stationen wie Erkrankung-Therapie-Genesung durchlaufen hatte, zum anderen mit dem Onkologen der Spitäler Schaffhausen. Die gedruckte Arbeit ist von einem USB-Stick begleitet, worauf die Interviews auch als Sound-Dateien abgelegt sind. Dass *Fleur Fuchs* durch ihre Ausbildung ihrem Thema fachlich nahesteht, zeigen die dichten und hoch interessanten Darstellungen des Krankheitsbildes und des Umgangs mit derselben sowie die Interpretationen der Interviews, die bestens ergänzend in die Arbeit einfließen.

«QUEEN – From A Hard Life To The Champions» oder anders gesagt: «Warum ist Queen für mich die beste uns authentischste Band, die es gibt?» Mit dieser Leitfrage als Basis erarbeitete *Laura Rapold*, Pharma-Assistentin EFZ, ein Anschauungs- und Begründungswerk, welches in der Machart und Strukturierung für eine Vertiefungsarbeit bemerkenswert ist. *Laura Rapold* rollt verschiedenste Informationsquellen ab, um die gewonnenen Fakten um eine britische, epochal wichtige Band erfolgreich zu einer Synthese zu verarbeiten, die Aufschluss über ein Erfolgsrezept für eine Band gibt, welche über zwei Dekaden botschaftsbildend und musikalisch wegweisend im Mittelpunkt stehen konnte. Dabei scheute sie den Aufwand nicht, im Interview mit einer professionellen Gesangslehrerin Freddie Mercurys Stimme interpretieren oder von einem ehemaligen Roady und Wegbegleiter der Queen aus erster Hand erzählen zu lassen!

Die angehende Coiffeuse EFZ *Elisabeth Binotto* eröffnet im Vorwort ihrer Vertiefungsarbeit, dass sie sich später an einer Kunstfachhochschule bewerben will – nach der Durchsicht ihrer Arbeit «Mein Comic» ein absolut realistisches Ziel.

Ihre Vertiefungsarbeit portraitiert ein Gesamtprojekt, in welchem sie selbst einen eigenen Comic erschaffen hat. Der erste Teil der Arbeit beschreibt die Ideenfindung und die Entstehung der

Geschichte, ferner die Wichtigkeit des Storyboards sowie die Schritte von der Rohfassung bis zur Reinfassung, alles hervorragend illustriert. In einem zweiten Teil werden Techniken und Hilfsmittel bestens erläutert, beeindruckend dabei auch der Einsatz des Computers für die Textblasen. Geleitet von der Faszination, eine Geschichte in Kombination von Bildern und Texten zu erzählen und als Comiczeichnerin zugleich Autorin und Künstlerin zu sein, rundet Elisabeth Binotto ihre Arbeit mit Interpretationen der Interviews und mit Überlegungen zu den psychologischen Aspekten ab.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal den fünf erfolgreichen Berufsleuten und wünschen ihnen für ihren beruflichen Werdegang alles Gute.

Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen

Beauftragter PR

Ralph Wiegandt